

zamus: unlimited

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Veröffentlichung – auch in Ihrem Veranstaltungskalender

MUSIK / moderiertes Konzert

zamus: unlimited // Beyond Baroque

Alte Musik, transkulturelle Impulse und Orientalismus

Lantana Camara

Samstag, 03. Februar 2024 | 19:30 Uhr

Rautenstrauch-Joest-Museum | Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Köln. Die Konzertreihe **zamus: unlimited** startet Anfang Februar wieder kreativ ins neue Musik-Jahr. Hierfür hat das junge Barockensemble **Lantana Camara** für zamus: unlimited unter dem Titel „**Beyond Baroque – Alte Musik, transkulturelle Impulse und Orientalismus**“ ein Konzert mit Werken zusammengestellt, die eines gemeinsam haben: Sie widmen sich dem aus damaliger Sicht „orientalischen Anderen“ – seinem Klang, verschiedenen Kulturen und musikalischen Praktiken. Zu hören sind hier Stücke wie Telemanns „Les Nations“, in dem verschiedene Nationen und ihre kulturellen Eigenarten dargestellt werden, Jean-Baptiste Lullys „Marche pour la Cérémonie des Turcs“ oder Pancrace Royers „Air pour les turcs“ aus seiner Oper Zaïde. Das Programm zeigt auch, dass sich europäische Komponisten vom Instrumentarium außereuropäischer Kulturen inspirieren ließen, wie etwa Giovanni Girolamo Kapsberger, der versucht, mit einem westlichen Instrumentarium die Musik eines „Colascione“ darzustellen.

Im Konzert wird ebenso auf die Parallelen zwischen Ost und West eingegangen, insbesondere im Bezug auf musikalische Praktiken wie das Präludieren und das Improvisieren.

Vor dem Hintergrund wichtiger aktueller postkolonialer Debatten um Eurozentrismus und kulturelle Aneignung ist aber auch klar: Die Rezeption des sogenannten „Orient“ als eine westliche Imagination und ein Faszinationsraum für das „exotische Andere“ ist eine problematische, werden doch in Kunst und Musik bestehende Stereotype und Machtdynamiken des Blicks von Europa nach Osten multipliziert.

Moderiert wird das Konzert von **Dr. Sara Beimdieke** (Universität zu Köln), die als Musikwissenschaftlerin auf dem Gebiet des Exotismus wie Orientalismus forscht.

Lantana Camara

Sophia Aretz – Traversflöte / Amarilis Dueñas – Viola da gamba und Kamancheh /

Jonas Zschenderlein – Barockgeige / Alexander von Heißen – Cembalo / Jakob Wagner – Laute

In Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

Eintritt: 15,- € / 10,- € + VVK

Tickets und Informationen unter: www.zamus.de/unlimited

Bilder zum Download finden Sie [hier](#)

Pressekontakt: Vera Firmbach, T. 0179-2400866 presse@zamus.de

zamus: unlimited

*Das Beste aus verschiedenen musikalischen Welten – die besondere Konzertreihe **zamus: unlimited** verknüpft die Alte Musik mit anderen Kunstformen.*

Musiker:innen und Interpret:innen verbindet die Leidenschaft zur Musik und ihr Engagement, die Grenzen des Möglichen zu erweitern. Mit Energie und Enthusiasmus nehmen sie das Publikum mit auf eine Reise durch die Jahrhunderte, bei der Altes und Neues nahtlos miteinander verbunden und etwas Außergewöhnliches geschaffen wird. Das sind Konzerte voller Inspiration, Entdeckungen und einmaliger Erfahrungen.

*Die kreative Veranstaltungsreihe **zamus: unlimited** bildet das gesamte Spektrum an Stilen, Aktivitäten und Interessensgebieten ab, das durch die Musiker:innen im Zentrum für Alte Musik Köln vertreten ist. Das **zamus** unterstützt hier seine Ensembles und Mitglieder mit innovativen und wissenschaftlichen Projekten aktiv in ihrer Vielfalt. Zudem weitet es über **zamus: unlimited** das kulturelle Angebot der Stadt aus und fördert gleichzeitig die künstlerische Exzellenz in der Region. Mit dieser Reihe ist das **zamus** das ganze Jahr über präsent und tritt landesweit als kontinuierlicher Veranstalter auf.*

Veranstalterin

Kölner Gesellschaft für Alte Musik e.V.

zamus: zentrum für alte musik köln

Mélanie Froehly, Geschäftsführerin

Heliosstraße 15 D 50825 Köln

info@zamus.de

www.zamus.de

+49 221 9874 38 21 (office)

Sie erreichen uns: Mo, Mi, Fr 10:00 - 14:00 Uhr

zamus:
ZENTRUM FÜR ALTE MUSIK KÖLN

